

## &lt;前回&gt;オリエンテーション

## 前期：キリスト教と近代的知

- ・ティリッヒと近代哲学（ドイツ）、カントからシェリング
- ・自然神学再考、マクグラス

## 後期：方法論的考察と聖書の社会論

オリエンテーション	9/28
I：象徴・言語・システム	
1. 象徴・言語 1	10/5
2. 象徴・言語 2	10/12
3. システム・宗教 1	10/19
4. システム・宗教 2	10/26
II：レトリック・メタファー	
1. レトリック・メタファー	11/2
2. メタファー・モデル	11/9
3. イエスの譬え	11/16
III：コミュニケーション・解釈	
1. 伝統と意味の地平	11/30
2. 多元性と対話	12/7
3. イデオロギーとユートピア	12/14
IV：宗教と文化	
1. 宗教と文化 1——構造	12/21
2. 宗教と文化 2——動態・歴史	1/18

## &lt;言語論の意義——言語的存在として人間&gt;

1. 言語と人間
2. 広義の言語あるいは言語性と啓示

Paul Tillich, *Systematic Theology. vol.1*, The University of Chicago Press, 1951.

3. 例外の問題、例外と一般

キルケゴール『反復』（梶田啓三郎訳、岩波文庫）

4. 例外と主権

1) Alex Murray, *Giorgio Agamben*, Routledge, 2010.

2) Giorgio Agamben, *State of Exception* (translated by Kevin Attell), The University of Chicago Press, 2005.

5. システムとその外部

冲永宜司「宗教体験から見た脳と心——心身問題への逆照射」（パネル「脳科学と宗教体験——現代における宗教哲学の立ち位置」、日本宗教学会・第 69 回学術大会、2010/9/5）

↓

合理性（世界、体系）とその根拠（超越性）

この両者の関係をめぐっては、現代思想の多方面で関連の議論が展開されている。

ウィトゲンシュタイン、ゲーデル、クーン、シュミット、アガンベン、ティリッヒ

## I : 象徴・言語・システム

### 1. 象徴・言語 1

#### (1) カントとドイツ古典哲学の課題 (前期)

1. 近代的知 (啓蒙主義的合理性) とキリスト教的伝統の新しい関係構築、自律と他律の二分法を超えた知的世界の形成。

- ・ 浅薄な知性主義への迎合・同化ではなく。理神論的ネオロギー的キリスト教批判。
- ・ 頑迷な伝統主義の超合理主義でもなく。

↓

宗教の固有性と合理性の確立

それに従った、知の再編 (原理と体系)

2. 合理主義的神論から哲学的人間学・宗教論へ。カントとシュライアマハーの宗教哲学。

「批判主義はその主義と精神とをカントから継承する」、「歴史においてその具体的内容を実現する文化の諸領分に関して、その理性における根拠、その各に一定の意味、一定の価値を与える原理を研究することに、批判主義の根本精神は存在する」、「カントは先ず『純粹理性批判』において、かかる新しい方法、新しい態度を学問の範囲について提出し、遂行した。そして彼は次第に道徳や美的生活の領域へ、同じ態度、方法の適用を広めていった。宗教に関する彼の議論は、幾分の不完全と不徹底とを免れ難いが、しかも原理的には同一の精神に立脚しておるといえることができる」、「カントにおいて、宗教哲学が批判主義の指示す新しい道を出発し、進行しておるのを見るのである」(波多野精一「宗教哲学の本質及其根本問題」(1920)、201頁)

「批判主義の宗教哲学は、主理主義的形而上学や超自然主義のそれと異なって、宗教の対象の哲学的考察ではなく、宗教そのものを対象とする哲学である」(201)

3. カント主義の諸潮流

Ernst Troeltsch, Zur Frage des religiösen Apriori. Eine Erwiderung auf die Bemerkungen von Paul Spieß. 1909, in: *Gesammelte Schriften*. 2. S.754-768.

Spieß erkennt nun mit Recht, daß diese Anwendung des Apriori auf das religiöse Bewußtsein etwas anderes ist als die eigentliche grundlegende Anwendung, die dieser Begriff bei Kant findet, wo er für die theoretische, d.h. die die Erfahrung naturwissenschaftlich begreifende Vernunft, die schon in der Anschauung von Raum und Zeit und dann in der kausalen Verfassung des Wirklichen wirksame synthetische Einheitsfunktion des wissenschaftlichen Erkennens bedeutet. Allein das ist doch keineswegs die ausschließliche Bedeutung des Apriori bei Kant. Auch in der ethischen, der religiösen und der teleologisch-ästhetischen Vernunft erkennt Kant ein Apriori an, das dann natürlich nicht die synthetische Einheitsfunktion des wissenschaftlichen Begreifens, sondern die vernunftnotwendige, aus eigenem Gesetz hervorgehende Beurteilungs- und Betrachtungsweise des Wirklichen unter ethischen, religiösen und teleologisch-ästhetischen

S. Ashina

Geschichtspunkten bedeutet. Eine synthetische Funktion besitzen diese letzteren Apriori nicht als Tätigkeiten wissenschaftlichen Begreifens, sondern als Aufbau der einheitlichen, aus einem Vernunftkern des Notwendigen ausstrahlenden Persönlichkeit. (757f.)

## （2）哲学的象徴論——自然／文化／宗教

4. Ernst Cassirer, *Philosophie der symbolischen Formen, Erster Teil. Die Sprache*, 1923.

(Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1985)

In dem Maße, als sich diese Einsicht in der Wissenschaft selbst entfaltet und durchsetzt, wird in ihr der naiven Abbildtheorie der Erkenntnis der Boden entzogen. Die Grundbegriffe jeder Wissenschaft, die Mittel, mit denen sie ihre Fragen stellt und ihre Lösungen formuliert, erscheinen nicht mehr als passive Abbilder eines gegebenen Seins, sondern als selbstgeschaffene intellektuelle Symbole. Es ist insbesondere die mathematisch-physikalische Erkenntnis gewesen, die sich dieses Symbolcharakters ihrer Grundmittel am frühesten und am schärfsten bewußt geworden ist. Heinrich Hertz (5)

wird jetzt nach einer Regel gefragt, die die konkrete Mannigfaltigkeit und Verschiedenheit der Erkenntnisfunktionen beherrscht und die sie, ohne sie aufzuheben und zu zerstören, zu einem einheitlichen Tun, zu einer in sich geschlossenen geistigen Aktion zusammenfaßt.

Sie ist eine Gestaltung des Mannigfaltigen, die von einem spezifischen, damit aber zugleich von einem in sich selbst klar und scharf begrenzten Prinzip geleitet wird. (8)

Dies gilt für die Kunst, wie es für die Erkenntnis gilt; für den Mythos wie für die Religion. Sie alle leben in eigentümlichen Bildwelten, in denen sich nicht ein empirisch Gegebenes einfach widerspiegelt, sondern die sie vielmehr nach einem selbständigen Prinzip hervorbringen. Und so schafft auch jede von ihnen sich eigene symbolische Gestaltungen, die den intellektuellen Symbolen, wenn nicht gleichartig so doch ihrem geistigen Ursprung nach ebenbürtig sind. Keine dieser Gestaltungen geht schlechthin in der anderen auf oder läßt sich aus der anderen ableiten, sondern jede von ihnen bezeichnet eine bestimmte geistigen Auffassungsweise und konstituiert in ihr und durch sie zugleich eine eigene Seite des "Wirklichen." (9)

## 5. 哲学的象徴論

波多野精一『宗教哲学』（1935）、『宗教哲学序論』（1940）、『時と永遠』（1943）

（→宮本武之助『象徴としての哲学』新教出版社、1948年。）

「認識の直接の対象は観念的存在観念的内容である。実在は決して主体（自我）の中に入り来らず、認識はいつも表象や概念の内容において乃至それを通じてのみ行われる」「他の何ものの中にも入らず他者に対して自己を主張貫徹しようとする」「実在者との接触交渉に際して観念者は実在的他者の象徴、それを代表する記号、その語る言葉の資格を得る。直接の体験より反省に進むにつれて勿論観念者と実在者との間に一種の隔りは生ずるが」（271）、「その隔りを克服し内容の象徴性を或は維持し或は設定することに認識の任務が存する」「観念の実在的象徴性は実在の認識における動かすべからざる基本的原理である」

「自然的実在に関する限り、象徴と実在との関係は一義的直線的連続的である。かくある

が故にこそ、感性的経験の具体的内容より遠ざかる抽象的概念（例えば法則）や観念と観念との関係を整理するに過ぎぬ論理的工作がなお実在的妥当性を保ち得るのである」「もし観念的内容が一義的直線的連続的に従ってこの意味において直接的に実在の象徴たるの資格を有せぬならば、自然の認識にもとづく自然の支配あらゆる技術あらゆる物質的文化否あらゆる文化は忽ち消え失せねばならぬであろう」（272）

### （3）言語哲学と象徴論

#### 6. リクール

象徴：Logos / Bios

#### 7. Paul Tillich, "Das religiöse Symbol (1928)," in: *MainWorks*. 4, pp.213-228.

（芦名定道「パウル・ティリッヒと象徴の問題」、『基督教学研究』（京都大学基督教学会）、第7号、1984年、78-92頁。）

Uneigentlichkeit：象徴における内的行為の意図、象徴と象徴されているもの

象徴素材とその固有の本来の意味と象徴的意味 → 象徴と記号  
の意味構造

Anschaulichkeit：象徴の具象性・具体的直観性、形態化。

Selbstmächtigkeit：参与(participation)、記号（恣意的、規約的）との差異。

Anerkennung：社会的次元

#### 8. *Dynamics of Faith* (1957), in: *MainWorks*. 5. pp.231-290.

Symbols of Faith

point beyond

participate

open up

grow out of the individual or collective unconscious

#### 9. 意味と形態(言語論から実在論)、存在論、社会的次元（現実化の諸条件と機能）

↓

意味と指示、指示の二重性。批判的実在論と宗教（宗教経験）